



Die Legenden:

André Neury

Vorname/Name:	André Neury
Geburtstag:	3. September 1921 (Genf)
Todestag:	16. Oktober (Minusio)
Position:	Verteidiger
Spiele NLA:	258 / 23 Tore
Länderspiele:	29 / 0 Tore

Karriere als Spieler:

Etoile La Chaux-de-Fonds	- 1941
Servette FC	1941-1943
FC La Chaux-de-Fonds	1943-1947
FC Locarno	1947-1951
Servette FC	1951-1955

Erfolge:

WM-Teilnahmen	1950, 1954
Cupfinalist mit Locarno	1951



André Neury kam zwar in Genf zur Welt, wuchs aber in Neuenburg auf. Ausgebildet wurde er beim FC Etoile La Chaux-de-Fonds. Bereits mit 20 Jahren konnte er, durch seinen ungestümen Drang, zu Servette wechseln. Er konnte sich bei den Grenat langsam etablieren. Nach einem 3. und 6. Rang wechselte er zurück nach La Chaux-de-Fonds, zum FC. Sein erstes Länderspiel spielte er am 21. Mai 1945 gegen Portugal in Basel (1:0). 1946 stieg er mit seinem Klub in die NLB ab. Neury blieb und wurde dadurch drei Jahre nicht mehr für die Nati aufgeboten. Danach erhielt Neury ein lukratives Angebot des französischen und europäischen Spitzenclubs Racing Paris. Doch die Verbandsreglemente verboten einen Wechsel ins Ausland. Neury tröstete sich mit einem Transfer zum FC Locarno ins Tessin. Da lernte er seine Frau kennen. Mit Locarno stand er 1951 im Cupfinal. Dieser ging allerdings gegen seinen ehemaligen Club FC La Chaux-de-Fonds mit 2:3 verloren. Am 5. Dezember 1948 gab er beim 1:0-Sieg der Schweiz in Irland sein Comeback im Nationalteam. Er entwickelte sich danach zur Stammkraft. Seinen grössten Auftritt hatte André Neury an der WM 1950 in Brasilien. Dort erreichte die Schweiz ein 2:2 gegen den Gastgeber. Gegen Brasilien ist er der Fels in der Brandung. Dem blonden Neury wird in der Presse als "Canarinho" (Kanarienvogel) viel Aufmerksamkeit zuteil. Auf die Saison 1951/52 wechselt er wieder zu Servette zurück. Neury war ein grosser und Kampfstarker Verteidiger. Mit seiner wilden und ungestümen Art markierte er Präsenz und war ein Publikums Liebling. Er war so etwas wie der Gegenpol zum Filigrantechniker Lucien Pasteur. Die Stürmer hatten grossen Respekt vor ihm. Im Riegel-System des Schweizer Nationaltrainers Karl Rappan spielte Neury auch die WM 1954 im eigenen Land. Servette pendelte in Neurys Jahren zwischen den Plätzen 3 – 6. André Neurys Laufbahn endete im Winter 1954/55 aus medizinischen Gründen. Auf einer Südamerika-Tournee, die er als Spieler des Servette FC unerlaubterweise mit dem Team des FC La Chaux-de-Fonds mitmacht, wurde er von einer Gelenkentzündung heimgesucht, die ihn vier Monate ans Spitalbett band. Die Karriere war danach zu Ende. Sein letztes Länderspiel spielte er im Oktober 1954 gegen Ungarn in Budapest (0:3). Seinen Lebensabend verbrachte André Neury in Minusio bei Locarno, wo er 2007 im Alter von 86 Jahren verstarb.